



Mit dem Auftaktsymposium möchte die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand des Phänomens Glücksspielsucht geben.

Vorträge zur Grundlagenforschung, Epidemiologie, Neurobiologie, zur Beratung und Therapie sollen dazu beitragen, Interessierte zum Thema pathologisches Glücksspiel zu informieren.

Eingeladen sind Suchtbeauftragte, (Gesundheits-)Vertreter der bayerischen Parteien und Fraktionen sowie Vertreter der Verbände und Beratungsstellenmitarbeiter. Ferner sind Ärzte, Fachkliniken für Glücksspielsucht und Psychosomatische Kliniken angesprochen. Ebenso sind Vertreter von Schuldnerberatungen, Fachkräfte aus der Suchtprävention, Selbsthilfegruppen und Psychologische Psychotherapeuten sowie alle anderen Interessierten, die direkt oder indirekt mit Spielern arbeiten, wie z.B. Insolvenzberater, Polizisten oder Lehrer, herzlich eingeladen.

Für unser kostenloses **Symposium „Glücksspielsucht – aktueller Stand des Wissens“** sind noch **Plätze verfügbar** und eine **kurzfristige Anmeldung** per Fax an 089/530730-19 oder per E-Mail an [doris.neuner@bas-muenchen.de](mailto:doris.neuner@bas-muenchen.de) möglich. Das Anmeldeformular dazu finden Sie auf unserer Homepage [www.lsgbayern.de](http://www.lsgbayern.de).

Auf Ihr Kommen freut sich die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern.

Geschäftsstelle  
Edelsbergstr.10  
80686 München

Geschäftsführer  
Andreas Czerny

t 089 55 27 359 0  
f 089 55 27 359 22

[info@lsgbayern.de](mailto:info@lsgbayern.de)  
[www.lsgbayern.de](http://www.lsgbayern.de)

**Kooperationspartner:**

Bayerische Akademie für  
Suchtfragen in Forschung  
und Praxis e.V. (BAS)  
[www.bas-muenchen.de](http://www.bas-muenchen.de)

IFT Institut für  
Therapieforschung  
[www.ift.de](http://www.ift.de)

Landesarbeitsgemeinschaft  
der freien Wohlfahrtspflege  
in Bayern (LAGFW)  
[www.lagfw.de](http://www.lagfw.de)